DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 7 – 163

Ausschreibung einer ehrenamtlichen Stelle als Vertrauensperson für sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 22. Januar 2021

Beschluss:

1. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt, im Sinne der Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit der Partei, eine ehrenamtliche Vertrauensperson für sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt aufzustellen.

2. Die Besetzung der Stelle erfolgt in der März-Sitzung des Landesvorstandes. Der geschäftsführende Landesvorstand legt dem Landesvorstand hierfür unter Einbeziehung die Gleichstellungspolitischen Sprecherin einen Personalvorschlag vor.

3. Die Vertrauensperson legt dem Landesvorstand jährlich einen Bericht zu ihrer Arbeit vor.

Anlagen: Stellenausschreibung

politische Botschaft: Sexismus bekämpfen

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de), Stellenausschreibung über den Mitgliederverteiler und die Homepage des Landesverbandes

weitere Maßnahmen: -

Finanzen: -

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: -

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

F.d.R.

Dresden, 22.01.2021

Janina Pfau

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin

Stellenausschreibung

Der Landesverband DIE LINKE. Sachsen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
ehrenamtliche Vertrauensperson
für sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt
mit einer Befristung von 2 Jahren

Anforderungsprofil :

Die Vertrauensperson ist eine erste, ehrenamtliche niedrigschwellige Anlaufinstanz, an die sich Mitglieder und Sympathisant*innen der Partei DIE LINKE im Landesverband Sachsen wenden können, um sich sowohl bei Fragen zum Thema sexuelle Grenzverletzungen, als auch bei konkreten Verdachts-momenten mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt, Rat und Unterstützung zu holen.

Die Vertrauensperson hört den Schilderungen der Betroffenen bzw. ratsuchenden Personen aktiv zu und arbeitet gemeinsam mit ihr ihr Anliegen heraus. Dabei sind Akzeptanz, Wertschätzung und Wahrung der Vertraulichkeit unverzichtbar. Zudem informiert sie Betroffene individuell zur allgemeinen Rechtslage und vermittelt bei Bedarf an weiterführende Fachberatungsstellen und mögliche Kooperationspartner. Weitere Schritte (z.B. Weitergabe von personenbezogenen Informationen) unternimmt sie ausschließlich in Absprache mit der ratsuchenden/betroffenen Person.

Unter Wahrung der Anonymität der Betroffenen dokumentiert die Vertrauensperson alle Vorfälle im Landesverband und erarbeitet jährlich einen Bericht an den Landesvorstand mit Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit im Landesverband.

Als Mitglied der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Richtlinie „Sexismus bekämpfen“ des Landesvorstandes DIE LINKE Sachsen trägt die Vertrauensperson wesentlich dazu bei, Grundsätze eines respektvollen, wertschätzenden Umgangs im Landesverband zu formulieren und Reaktionsmöglichkeiten bei Verstößen aufzuzeigen. Sie berät und unterstützt Gremien und Strukturen im Landesverband und sensibilisiert für eine Auseinandersetzung mit dem Thema.

Aufgaben:

- Erste Kontaktperson für Betroffene - Information über Rechte/Reaktionsmöglichkeiten
- situationsbedingte Unterstützung und Nachsorge von Betroffenen etwa durch Weitervermittlung an externe fachliche Kooperationspartner (z.B. Fachberatungsstellen)
- Dokumentation von Vorfällen im Landesverband
- Erarbeitung Jahresbericht an Landesvorstand
- Zusammenarbeit mit Gremien/Strukturen im Landesverband (LV, Ombudsperson/Sprecherin für Gleichstellung und fem. Politik, KV)
- Mitarbeit in AG Richtlinie „Sexismus bekämpfen“
- Sensibilisierung der Mitglieder für Problematik Sexismus

Persönliche und Qualifikationsanforderungen:

- Emanzipatorisch-feministisches Politikverständnis und eigene Vorstellungen zur Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in linken Parteistrukturen
- Idealerweise Kontakte zu Akteur*innennetzwerken, fachlichen Beratungsstellen/Interesse an Fachaustausch
- Bereitschaft zur thematischen Weiterbildung/Supervision
- Hohe emotionale Kompetenz, Konfliktfähigkeit, Ausgeglichenheit
- Fähigkeit zu fachkundigem und respektvollem Umgang mit Betroffenen
- Gute Kenntnisse der parteilichen Strukturen und ihrer Arbeitsweisen

Interessierte Genoss*innen melden sich bitte **bis 21.02.2021** mit einer aussagekräftigen Bewerbung **per Email** bei der Landesgeschäftsstelle: kontakt@dielinke-sachsen.de